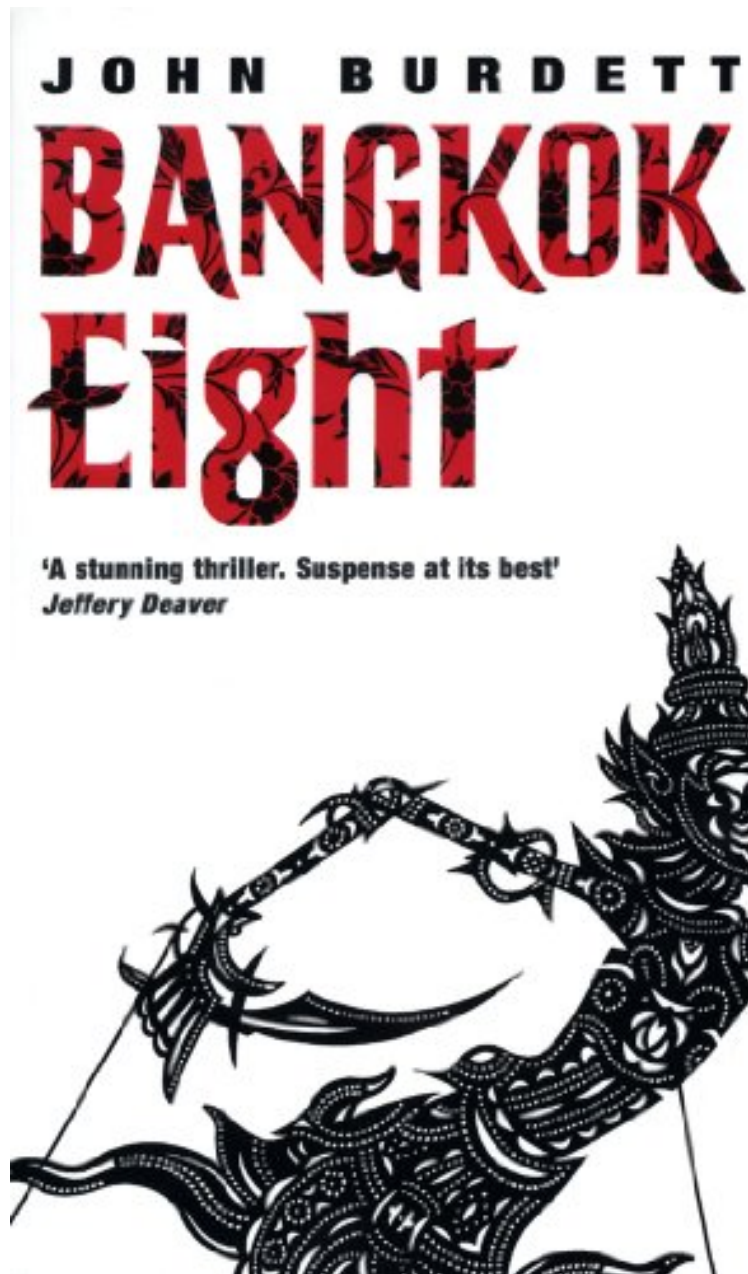


(Online library) Bangkok Eight (Sonchai Jitpleecheep)

Bangkok Eight (Sonchai Jitpleecheep)

Von John Burdett

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #107235 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-31Erscheinungsdatum: 2013-01-31File Name: B00B5TBHI4 | File size: 26.Mb

Von John Burdett : Bangkok Eight (Sonchai Jitpleecheep) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bangkok Eight (Sonchai Jitpleecheep):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Faszinierend Von Fantasy Fan Bangkok 8 ist ein faszinierendes und vielschichtiges Buch. Vordergründig ist es ein Krimi vor exotischer Kulisse. Ein farbiger US-Marine-Sergeant kommt in einem Mercedes durch unter Drogen gesetzte Kobras und eine Python ums Leben. Die zu seiner Beschattung abkommandierten zwei thailändischen Polizisten können den Mann nicht retten - im Gegenteil, einer von ihnen wird ebenfalls gebissen und stirbt. Sonchai Jitpleecheep, so heißt der zweite Polizist, hat damit seinen Seelenbruder verloren. Ihn will er rächen und nimmt offiziell die Ermittlungen auf, hat aber insgeheim vor, den Mörder seines Freundes zu töten. Sonchai ist der letzte und einzige Polizist in Bangkok, der keine Bestechungsgelder nimmt. Außerdem ist er blond, denn sein unbekannter Vater war Amerikaner. Seine Mutter ist ein ehemaliges Freudenmädchen, die sich jetzt zur Ruhe gesetzt hat, aber immer noch eine wichtige Rolle in Sonchais Leben spielt. Im Verlauf der Geschichte erfährt man von den verschiedenen Ersatzvätern, die Sonchai hatte, und was er ihnen zu verdanken hat. Weiterhin erfährt man viel über die unterschiedlichen Religionen, über Rassismus, Politik, internationalen Kunst- Waffen- und Drogenhandel, Geldgier, über Schönheitsoperationen, Macht und Korruption. Allgegenwärtig ist der Sextourismus in allen Facetten. Die besondere Gabe von John Burdett ist es, einen diese unbekannte Welt sinnlich erfahren zu lassen. Man spürt förmlich die dampfende Hitze, genießt das scharfe Essen, erlebt das brodelnde Leben um sich herum oder die Stille eines buddhistischen Klosters. Die Auflösung der Geschichte entspricht dem thailändischen Weltbild mit Karma und Wiedergeburt und dem Glauben an eine Geisterwelt. Wer nur die westlichen Wert- und sonstigen Vorstellungen für die einzig richtigen hält, tut sich bei der Lektüre vielleicht manchmal schwer; jeder andere wird auf fesselnde Weise unterhalten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine Achterbahnfahrt in die buddhistische Unterwelt Bangkoks Von Nachtigall Dieses Buch kaufte ich mir eher zufällig, da ich gerne Krimis lese und es sehr schätze, wenn diese in anderen Ecken der Welt angesiedelt sind (ich denke da z.B. an Batya Gur, Tony Hillerman, A. McCall Smith,...). Kaum hatte ich Bangkok 8 aufgeschlagen und die ersten zwei Seiten gelesen war ich in eine komplett andere Welt katapultiert. Mit atemberaubender Geschwindigkeit entfaltete sich die Geschichte um den einzig unbestechlichen Cop in Bangkok, der allerdings aus dem Rotlichtmilieu stammt und keineswegs ein Moralapostel ist. Gleichwohl ein gläubiger Buddhist. Wie diese Gegenstände sich aufs Beste vereinen und gleichzeitig ein raffinierter Mord an einem Amerikaner, dessen Tod verschiedene Interessengruppen auf den Plan ruft, in der quirligen thailändischen Metropole aufgeklärt wird, ist mehr als lesenswert. Das gesamte Buch ist wie eine Achterbahnfahrt, die den Leser mit den zum Teil völlig gegenstzlichen Denkweisen der Süd-Ost-Asiaten konfrontiert. Gleichzeitig sorgt der exotische Schauplatz für mehr Lokalkolorit als jeder Reiseführer. Dazu ist der Plott gut durchdacht und die Handlung entspinnt sich stetig und unvorhersehbar. Kurz gut: ich war hingerissen und empfehle es jedem wärmsten, der sich auf einen Trip in eine wirklich ganz andere Welt einlassen will. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Reise ins unbekannte Bangkok... Von dobizz...so oder so ähnlich hießen die drei Tagestouren, die wir bei Internetanbietern gebucht hatten und als Reiseliteratur wäre doch dieses Buch sehr passend, dachte ich. Nun, das Buch hat uns genauso wenig enttäuscht wie die Touren, doch wir waren schon froh, Bangkok nicht genau so authentisch zu erleben wie in diesem Buch geschildert ;-). John Burdett ist selber Engländer, der die meiste Zeit seines Erwachsenen-Lebens im fernen Osten verbracht hat und verdankt anscheinend einigen Thailändern (denen er auch zu Beginn des Buches namentlich seinen Dank ausspricht) einen tiefen Einblick in die thailändische Mentalität. Es gelingt ihm unglaublich glaubwürdig (für einen Westler wie mich jedenfalls), dem Leser durch seinen Protagonisten -dem Polizisten Sonchai Jitpleecheep- das thailändische Leben aus dieser für uns Westler völlig ungewöhnlichen Mentalität heraus wahrzunehmen, die viel mit dem spirituellen Gehalt des Buddhismus (Karma, Wiedergeburt, Mitgefühl...) und genauso viel mit einem völlig anderen (pragmatischen) Zugang zu Themen wie Korruption, Gewalt, Prostitution und Homosexualität zu tun hat. Diesen Clash of Cultures personifiziert John Burdett in der "Zusammenarbeit" des thailändischen Polizisten -der selber Sohn einer thailändischen Prostituierten und eines Franzosen (Ausländers) ist - mit einer US-amerikanischen FBI-Agentin an einem Fall, der den gewaltsamen Tod sowohl eines Amerikaners wie auch des Partners Sonchais (der ihm ein spiritueller Bruder war) aufklären soll. Damit wird das Buch natürlich nicht zu letzt auch ein enorm spannender Thriller. Der dem Kriminalfall geschuldete Brutalität und gelegentlichen Trostlosigkeit (Armut, Korruption, Gewalt...) holt ein mitreißender Sinn für Humor die Waage, die sich aus dem geschilderten Kulturen-Aufeinanderprall ebenso ergibt wie durch das Auftreten der energischen Mutter Sonchais. Also ein Buch, da in vielerlei Hinsicht unterhält und dabei noch erhellt. In dieser Hinsicht vielleicht doch eine gute Vorbereitung auf Bangkok (allerdings sollte man dann die Stellen über den in thailändischer Haft sitzenden Deutschen lieber schnell überlesen). übrigens, nur wir zungenschwachen Franzosen nennen die Stadt "Bangkok", deren richtige Name ist: Krung Thep Mahanakhon Amon Rattanakosin Mahinthara Ayuthaya Mahadilok Phop Nopparat Ratchathani Burirom Udomratchaniwet Mahasathan Amon Piman Awatan Sathit Sakkathattiya Witsanukam Prasit John Burdett: Bangkok Eight. Die Geschichten mit dem Bangkok-Polizisten Sonchai werden genauso gut fortgesetzt mit dem Buch Bangkok Tattoo (Sonchai Jitpleecheep 2), ein anderer Autor, der sehr gute Bangkok-Krimis schreibt, ist Christopher G. Moore: The Risk of Infidelity Index (Vincent Calvino 1).

Kurzbeschreibung In surreal Bangkok, city of temples and brothels, where Buddhist monks in saffron robes walk the

same streets as world-class gangsters, a US marine sergeant is killed inside a locked Mercedes by a maddened python and a swarm of cobras. Two policemen - the only two in the city not on the take - arrive too late. Minutes later, only one is alive. The cop left standing, Sonchai Jitpleecheep, is a devout Buddhist and swears to avenge the death of his partner and soul brother. To do so he must use the forensic techniques of the modern policing and his own profound understanding of the mystical workings of the spirit world. Both will be vital as he immerses himself in the moneyed underbelly of Bangkok - where desire rules and where he will eventually find the killer, a predator of an even more sinister variety....de

When a U.S. Marine is killed in Bangkok, the task of finding the murderer falls to Detective Sonchai Jitpleecheep, seemingly the only member of the Royal Thai Police Force whose idea of justice precludes his fellow officers' customary system of bribery. This assignment is especially important to the devout detective for during the investigation of the murder scene, the methamphetamine-stoked snakes that bit the marine also kill Sonchai's police partner, best friend, and Buddhist soul-mate Pichai. Sonchai's pursuit of revenge will team him with a sexually frustrated FBI agent and leave them at the mercy of yaa-baa-fueled motorcycle-taxi drivers as they hurtle through neon-lit Bangkok and into the labyrinthine and deadly machinations of the international jade and drug trades in search of the killer. As Sonchai himself notes at one point, "This isn't a whodunit, is it?" And, no, it isn't, but author John Burdett (*A Personal History of Thirst, The Last Six Million Seconds*) infuses the plot with enough suspense, detail, and dry Asian insight to keep readers rapt as the story careens about the bars and brothels of Thailand's flesh trade, through its cut-rate plastic surgery parlors, and ends in a climax with a fittingly Buddhist twist. Bangkok 8 is highly recommended for readers in the mood for Thai. --Benjamin Reese.co.uk

When a US Marine is killed in Bangkok, the task of finding the murderer falls to Detective Sonchai Jitpleecheep, seemingly the only member of the Royal Thai Police Force whose idea of justice excludes the habitual bribe-taking practised by his fellow officers. This assignment is especially important to the devout detective because during the investigation of the murder scene, the methamphetamine-stoked snakes that bit the marine also kill Sonchai's police partner, best friend and Buddhist soul-mate Pichai. Sonchai's pursuit of revenge will team him with a sexually frustrated FBI agent and leave them at the mercy of yaa-baa-fuelled motorcycle-taxi drivers as they hurtle through neon-lit Bangkok and into the labyrinthine and deadly machinations of the international jade and drug trades in search of the killer. At one point Sonchai asks: "This isn't a whodunit, is it?" The answer is no, but John Burdett (also author of *A Personal History of Thirst* and *The Last Six Million Seconds*) infuses the plot with enough suspense, detail and dry Asian insight to keep readers rapt as the story careens about the bars and brothels of Thailand, taking in its flesh trade and cut-rate plastic surgery parlours and ending in a climax with a fittingly Buddhist twist. Bangkok 8 is highly recommended for readers in the mood for Thai. --Benjamin Reese, .com